

Liebe Schachfreunde,

Feste muss man feiern, wie sie fallen. So sei es mir erlaubt, diese Klubnachrichten als Jubiläumsausgabe zu gestalten. Dafür gibt es mehrere Gründe:



- ◆ Vor 25 Jahren stellte der Schachklub Lindau seit einigen Jahren nur eine Mannschaft und hatte kaum eine Jugend, 1988 nahmen allerdings 20 Schachfreunde an der Klubmeisterschaft teil!
- ◆ Vor circa 25 Jahren traten mehrere Schachfreunde in den Schachklub ein (Scherbaum 1987, Fichtl und Steudel 1989, Dirr, Schulze und Thiele 1990, Montgomery 1991).
- ◆ Mit dieser Verstärkung setzte ein Aufstiegsmarathon der Mannschaften ein: 1990: Lindau 1 steigt in die Kreisklasse auf
 1991: Lindau 1 steigt in die Bezirksliga auf, Li 2 in die B-Klasse
 1993: Lindau 1 steigt in die Landesliga auf (zuletzt 1981 drin)
- ◆ In der Jahreshauptversammlung 1990 wurde der Vorstand teilweise erneuert: 1. Vorsitzender Xaver Fichtl, Stellvertreter Dr. Karl Steudel und Schriftführer und Pressewart Günter Scherbaum. Kassier Fritz Fleck und Spielleiter Wilfried Adler wurden in ihren Ämtern bestätigt. In dieser Versammlung wurde übrigens auch beschlossen, rauchfrei Schach zu spielen. 25 Jahre gesundes Schach!
- ◆ 1991 veranstaltete Fichtl das erste Jugendturnier im Gasthof Stift und startete den Schachkurs am Bodensee-Gymnasium; auf Antrag von Willy Meister hat der Landkreis der Schule zehn Schachgarnituren bereitgestellt. Der Kurs fand seitdem jedes Schuljahr statt, zwischenzeitlich von Mike Montgomery übernommen und um das Jugendtraining (Scherbaum, Montgomery) ergänzt.
- ◆ Bei jedem Verein gibt es ein auf und ab. Bei dieser Gelegenheit sei allen gedankt, die den Schachklub durch die schwierigeren 80er-Jahre geführt haben. Beispielhaft zitiere ich aus dem Protokoll der JHV 1984: 1. Vors. Adolf Thum, Stellv. Willy Meister, Kassier Fritz Fleck, Schriftführer Emil Rock, Spielleiter Wilfried Adler. Vereinsmeister war Kurt Breimeir vor Streitenberger und Netzsch. Das Blitzturnier gewann Wilfried Adler vor Meister und Breimeir.

Apropos Jubiläum: der Schachklub Lindau wurde 1921 gegründet. Anlässlich des 75jährigen Jubiläums hat der Schachklub Lindau 1996 die Bezirkseinzelschachmeisterschaften in Lindau durchgeführt und dazu eine Festschrift herausgebracht. Im sechs Jahren, 2021, können wir das 100jährige Bestehen unseres Schachklubs feiern.

Auch eine Festschrift sollten wir dazu wieder erstellen. Dazu brauchen wir unter anderem Bilder. Bei der Sichtung der Unterlagen - wie auch schon bei der Festschrift 1996 - fällt auf, dass wir (zu) wenig Bilder

haben. Bitte also in den nächsten Jahren Bilder von Mannschaften und Siegerehrungen machen.

Auch Anekdoten festhalten und mir schicken, ab sofort sammle ich für 2021.

Übrigens: wer die Festschrift von 1996 nicht hat, kann sie im Schachschrank im Langenweg finden.



Aus der Jahreshauptversammlung vom 22. Mai:

Der Vorsitzende Xaver Fichtl begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und bedankt sich bei allen, die im Verein mitgearbeitet haben. Insbesondere die Arbeit des Kassiers Alwin Zimmermann, der Mannschaftsführer Günter Scherbaum, Mike Montgomery und Berthold Finkous sowie der Jugendtrainer Scherbaum und Montgomery ist sehr wichtig für den laufenden Betrieb und die Zukunft des Vereins.

Fichtl verliest für den erkrankten Kassier den Kassenbericht, der sehr erfreulich ausfiel: Einnahmen von 2362 Euro (im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge) stehen Ausgaben von 2028 Euro gegenüber (vor allem

Beitragszahlungen an Schachverband Württemberg, Deutschen Schachbund und Württembergischen Landessportbund), so dass der Kassenstand zum 01.01.2015 auf 1922 Euro angewachsen ist.

Spielleiter Mike Montgomery berichtet über die drei Mannschaften, das Vereinsturnier und andere Turniere (siehe letzte Klubnachrichten): Die Erste schaffte im dritten Anlauf den Wiederaufstieg in die Landesliga. Der Zweiten gelingt nach dem Aufstieg in die Bezirksliga unerwartet leicht der Klassenerhalt. Die vorwiegend aus Jugendlichen bestehende Dritte erreichte in der Kreisliga nach dem Aufstieg Rang zwei. Somit verfügt der Schachklub Lindau über drei Teams in drei aufeinanderfolgenden Spielklassen, was den Spielbetrieb erheblich erleichtern wird. Abschließend nimmt Montgomery die Siegerehrungen von Vereinsturnier und Mannschaften vor.

Zu den Vorstandsberichten gibt es keine Nachfragen. Alfons Raiber nimmt die Entlastung des Vorstandes vor, welche ohne Gegenstimme bei wenigen Enthaltungen beschlossen wird. Das Blitzturnier bildet wie gewohnt den Abschluss der Hauptversammlung. Nach spannendem Verlauf gewinnt Dr. Karl Steudel souverän mit 9,5 Punkten vor Xaver Fichtl und Harald Schulze mit jeweils 8 Punkten.

Oberschwäbische Einzelmeisterschaften vom 14. - 17. Mai 2015

in der Mehrzweckhalle Friedrichshafen-Jettenhausen. Der Lindauer Schachklub war mit einer Rekordbeteiligung von sieben Mitgliedern im A-Turnier vertreten. Am besten abgeschnitten haben Thomas Jäckel und Ulrich Müller, die mit 3,5 und 3 Punkten aus den 7 Runden die beiden mittleren Plätze 12 und 13 erreichten. Saro Khachatouri, Xaver Fichtl, Alfons Raiber, Mike Montgomery und Günter Scherbaum verteilten sich mit 3 oder weniger Punkten in der zweiten Hälfte der Tabelle. Sieger im A-Turnier und damit Oberschwäbischer Schachmeister 2015 wurde der Vorjahressieger Holger Namyslo von der TG Biberach, Vizemeister Thomas Kohn vom Schachklub Markdorf.

Im B-Turnier mit 64 (!) Teilnehmern erreichte Michael Voss mit 3,5 Punkten den Platz 34. Die Jugendspielerinnen Betty Görnitz brachte in ihrem ersten großen allgemeinen Turnier viel neue Turnierfahrung und einen Punkt mit nach Hause sowie die Absicht, nächstes Jahr wieder teilzunehmen. Gewonnen haben das B-Turnier Marina Heil (SF Wetzisreute) und Joachim Rothmund (TG Biberach). Über Pokal und Meistertitel musste das Los entscheiden, denn beide hatten 6 Punkte und Gleichstand in beiden Feinwertungen. Das Los fiel auf Marina Heil, die damit Siegerin im B-Turnier wurde.

Das **Gehrenberg-Schnellschach-Open** am 9. August in Markdorf zählte 94 Teilnehmern bei Bestbesetzung: 6 IM/GM, 22 Spieler mit DWZ über 2000. Sieger Georg Fröwis (Hohenems) und Dieter Knödler (Markdorf) mit je 6/7. Bester Lindauer Stefan Greussing (4,5 Punkte/16.Platz), im Mittelfeld Lassahn (4/33.), Fichtl (4/39.) und Schulze (3,5/45.). Wie jedes Jahr ein schöner Schach-Ferien-Auftakt.

Die neue Saison 2015/16

Unsere erste Mannschaft ist in die Landesliga aufgestiegen, die Zweite hat sich in der Bezirksliga gut gehalten, die Dritte spielt in der Kreisliga sowie ein Anfängerteam in der neuen E-Klasse in Oberschwaben-Süd. Aufstellungen und Termine finden sich in der Anlage. Anmerkungen: in der Landesliga gilt ab sofort wie in den höheren Ligen der Fischer-Modus als neue Bedenkzeitregelung: 90min/40Züge + 30min/ Rest, zuzüglich vom Start an 30 Sekunden Zeitbonus pro Zug, d.h., dass für 40 Züge 90min + 20min = 110min Bedenkzeit zur Verfügung stehen. Am 10.04.16 zentrale Endrunde der Landesliga in Jedesheim.

In der E-Klasse (Einsteiger-Klasse) treten 4er-Teams mit Spielern an, deren DWZ unter 1000 liegt. In Oberschwaben-Nord läuft dies schon seit einigen Jahren mit Erfolg.

Das **Vereinsturnier** hat heuer mit 13 Teilnehmern erfreulicherweise wieder mehr Zuspruch. Das bedeutet, dass es 13 Runden gibt und die Runden gelegentlich nur einen Abstand von zwei Wochen haben, um das Vereinsturnier vor den Oberschwäbischen Einzelmeisterschaften abschließen zu können.

Die nächsten Termine (Auswahl):

18.09. Start des Vereinsturniers	03.10. Kreisjugendmeisterschaften in Lindau
20.09. Landesliga: Lindau 1 – Jedesheim	04.10. Viererpokal in Wetzisreute
26.09. Start Jugendturnierserie (voraussichtlich)	18.10. Kreisliga: Schussenried – Lindau 3
27.09. Bezirksliga: Lindau 2 – Ravensburg	01.11. Bezirksblitz-einzelmeisterschaften